

Kreis Siegen-Wittgenstein

- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit -

Koblenzer Str. 73
57072 Siegen

Telefon: 0271 333-2308/ 2301

Telefax: 0271 333-2330

E-Mail: presse@siegen-wittgenstein.de

Pressemitteilung

18. März 2025

Übernachten mit Blick ins Ilsetal

Dritter Trekkingplatz des Kreises in Bad Laasphe eröffnet

Wittgenstein ist um ein touristisches Highlight reicher. Nach Erndtebrück und Freudenberg hat der Kreis jetzt den Trekkingplatz „An der Indel“ in Bad Laasphe eröffnet. Naturfreunde können ab sofort mitten in der Natur und mit Blick ins schöne Ilsetal übernachten,

„Die Menschen in Siegen-Wittgenstein schätzen die Vielfalt unserer Natur. Die Trekkingplätze sind daher nicht nur für Touristen und Besucher unserer Region gedacht, sondern auch für uns, die wir hier leben“, sagt Landrat Andreas Müller. „Sie steigern die Lebensqualität, indem sie uns einen einfachen Zugang zu naturnahen Erlebnissen bieten. Damit stärken wir auch das Bewusstsein der Menschen hier vor Ort für unsere wunderbare Landschaft.“

Der Trekkingplatz „An der Indel“ liegt unmittelbar am Landwanderweg und der Rothaarsteig-Spur „Ilsetalpfad“. Auch der Europäische Fernwanderweg E1 passiert den Trekkingplatz in wenigen hundert Metern Entfernung. Genauso wie die lokalen Rad-Touren „QuellenAcht“, „Lahnquelltour“ und „Ilsetaltour“. „Auch die gute Verkehrsanbindung und der direkt angrenzende Parkplatz sind ein Vorteil, weil sie den Platz familienfreundlich und durch die gute Erreichbarkeit zu einem rundum optimalen Standort machen“, sagt Dirk Terlinden, Bürgermeister von Bad Laasphe. „Der Trekkingplatz reiht sich als wichtiger Baustein in unsere touristische Infrastruktur ein.“

Genau wie bei den Trekkingplätzen in Erndtebrück und Freudenberg handelt es sich bei dem Trekkingplatz in Bad Laasphe um ein über dem Waldboden schwebendes Holzpodest, das ein sicheres und geschütztes Übernachten im Freien möglich macht. Das Podest ist 15 Quadratmeter groß, bietet Platz für zwei Zelte und ist mit einem Tisch und zwei Bänken ausgestattet. Eine Komposttoilette und ein Unterstand mit Sitzgelegenheit neben dem Podest gehört ebenfalls dazu. Den genauen Standort bekommt man bei der Buchung mitgeteilt.

„Es war nicht ganz einfach, einen geeigneten Standort zu finden. Dank der TKS Bad Laasphe konnte letztlich dieser Platz auf stadteigenem Grund zur Verfügung gestellt werden“, sagt Landrat Müller. „Ich danke allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Neben der Stadt Bad Laasphe und dem Touristikverband Siegen-Wittgenstein (TVSW) auch ganz besonders dem Wander- und Heimatfreunde Banfetal e.V., der sich bereit erklärt hat, zukünftig die Pflege des Trekkingplatzes zu übernehmen.“

Schon 2019 hat der Kreis mit der „Strategie zur touristischen Regionalentwicklung von Siegen-Wittgenstein und Sauerland“ eine Vision skizziert: Die Region sollte sich zu „Deutschlands inspirierender Outdoorregion“ im südwestfälischen Kontext entwickeln. Diese Strategie zielt darauf ab, Siegen-Wittgensteins einzigartige natürliche Ressourcen und Landschaften zu nutzen, um attraktive und nachhaltige Freizeitangebote zu schaffen.

Den Anstoß für die Errichtung der außergewöhnlichen Übernachtungsmöglichkeiten gab die FDP-Kreistagsfraktion 2020. Die Corona-Pandemie und der Cyberangriff auf die Südwestfalen-IT haben die Verwirklichung des Projekts immer weiter zurückgeworfen. Außerdem war es nicht immer einfach, geeignete Standorte zu finden.

Nach den Trekkingplätzen in Erndtebrück, Freudenberg und Bad Laasphe sollen noch weitere Plätze in Bad Berleburg und Wilnsdorf realisiert werden. Gebucht werden können die Trekkingplätze über die Homepage des TVSW, www.siegen-wittgenstein.info, unter dem Reiter „Übernachten“. Die Saison geht jedes Jahr vom 1. April bis zum 31. Oktober.

Diese Pressemeldung finden Sie auch im Internet unter www.siegen-wittgenstein.de